

**8. bis 10. April 2011
in Gießen**

**Ausstellungszentrum Hessenhallen,
An der Hessenhalle 11, 35398 Gießen**

Freitag, 8. April 2011

- 10:00 Uhr Eröffnung des 7. Hessischen Bestattertages
Hermann Hubing, Geschäftsführer DIB
- Grußworte
Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin Universitätsstadt Gießen
Rainer Gebhardt, Vorsitzender des Bundesausschusses Bestatter im BKH
Rahela Welp, Referatsleiterin Friedhofs- und Bestattungsrecht,
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Klaus Repp, Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden
- 11.00 Uhr **Überreichung der Urkunden „Geprüfter Bestatter“**
Klaus Repp, Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden
Willi P. Heuse, Prüfungsausschufsvorsitzender
- Überreichung der Meisterbriefe „Meister im Bestattergewerbe“**
Klaus Repp, Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden
Michael Bücking, Meisterprüfungsausschufsvorsitzender
- 11:30 Uhr **„Urne to go ?“**
– Friedhofszwang als kommunale Einnahmequelle in einer globalisierten Gesellschaft? –
Podiumsdiskussion
Teilnehmer: **Dietmar Giebelmann**, Prälat, Generalvikar des Bistums Mainz
Peter Kracheletz, Diakon und Bestatter, Kassel
Klaus Stapf, Bürgermeister der Stadt Karlsruhe
Gisliind Stuu-Rothkegel, Friedhofsplanerin, Utrecht
Hermann Weber, Verbraucherinitiative Aeternitas e.V.
Moderator: **Hermann Hubing**, Geschäftsführer DIB
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **„Facebook & Co verändern die Gesellschaft“**
- Virtuelle Trauerportale und deren Einflüsse auf das Bestattungswesen -
Ref.: **Matthias Krage**, Geschäftsführender Gesellschafter Stayalive.com
- 15.30 Uhr **„Ruhe in Frieden – auch im Internet“**
- Wie der digitale Nachlass zu regeln ist -
Ref.: **Birgit Aurelia Janetzky**, Diplomtheologin, Geschäftsführerin Semno UG
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr **„Starke Wirkung ohne Worte“**
- Bedeutung der non verbalen Kommunikation im Beratungsgespräch -
Ref.: **Sabine Coners**, Bestatterin und Kommunikationstrainerin, Nordenham
- 19:30 Uhr **„Einladung zum letzten Ma(h)l“**
– Zwei Scharfrichter-gattinnen erzählen.... –
„Schlosskeller“, Altes Schloß, Brandplatz, 35390 Gießen

Samstag, 9. April 2011

- 09:00 Uhr **„Wer bestellt bezahlt?“**
– Der Bestatter im juristischen Dschungel zwischen Totenfürsorgerecht und Bestattungspflicht –
Ref: **Dr. Dr. Tade Matthias Spranger**, *Institut für Wissenschaft und Ethik der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn*
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **„Jenseits mit dem Werbehämmer“** –
– Welche Markt-Kommunikation für das Bestattungsgewerbe ? –
Ref.: **Volker Nickel**,
Sprecher des Zentralverbandes der deutschen Werbewirtschaft (ZAW), Berlin
- 12:30 Uhr Ende des 7. Hessischen Bestattertages

ANMELDUNG 7. HESSISCHER BESTATTERTAG

Ich melde mich/uns hiermit verbindlich zum hessischen Bestattertag an:

Firma

Name, Vorname

Name, Vorname

ANMELDUNG HENKERSMAHL

Ich melde mich/uns hiermit verbindlich zum Henkersmahl im Schloßkeller Gießen
am Freitag, 8. April 2011 mit _____ Personen an

Hessische Messe für Bestattungskultur
PAX
Hessische Messe für Bestattungskultur
Ausstellungszentrum Hessenhallen, An der Hessenhalle 11, 35398 Gießen, Halle 6/7
Fachmesse: 8. April 14 – 17 Uhr für Bestattertag,
9. April 10 – 17 Uhr (nur Fachbesucher zugelassen)
Publikumsöffener Tag: 10. April, 10 – 17 Uhr

Zimmerreservierung (Selbstzahler):

Einzelzimmer: **62,00 €**
Doppelzimmer: **84,00 €**

Eine gewünschte Buchung bitten wir direkt beim Hotel „Schöne Aussicht“,
Telefon (06 41) 9 82 37-0, Telefax (06 41) 9 82 37-120 unter dem Stichwort „7. Hessischer Bestattertag“ vorzunehmen.

Teilnehmergebühren (vor Ort zu entrichten):

Tagungsgebühr: **120,00 € incl. MwSt.**
(90,00 € für Mitglieder von *hessen Bestatter*)

„Henkersmahl“ 35,00 € incl. MwSt. (ohne Getränke)
(30,00 € für Mitglieder von *hessen Bestatter*)

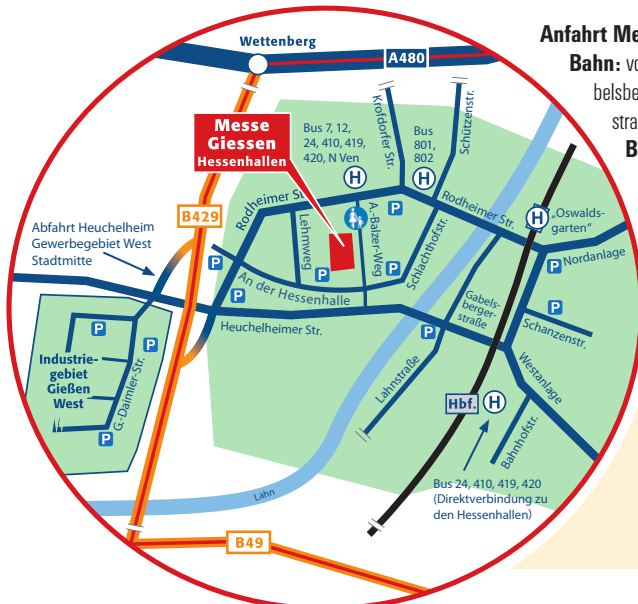
2. Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält 10,00 € Rabatt auf die Tagungsgebühr

Anfahrt Messe Gießen Ausstellungszentrum Hessenhallen

Bahn: vom Hauptbahnhof Gießen mit Linie 24 bis Haltestelle Hessenhallen oder zu Fuß über die Lahnstraße und Gabelsberger Straße (ca. 900 m), über Haltestelle Oswaldsgarten zu Fuß über die Rodheimer Straße und Schlachthofstraße oder August-Balzer-Weg (ca. 300 m)

Bus: Linien 7, 12, 24; 410, 419, 420 bis Haltestelle "Hessenhalle",
Linien 801, 802 bis Haltestelle "Schützenstraße"

Auto: von der A5/A45 auf den Gießener Ring, dann von der B429 Abfahrt Heuchelheim/Industriegebiet Gießen West in die Rodheimer Straße fahren und nach 50 m rechts in den neuen Messezubringer „An der Hessenhalle“ einbiegen.



Anmeldung bitte ausgefüllt senden an:



Deutsches Institut für Bestattungskultur GmbH **DIB**

Sandusweg 3, 35435 Wettenberg-Launsbach,
Tel. 0641/97525-14, eMail: hessen@tischler.de,
Internet: www.bestattergewerbe.de

Per Telefax: Nr. 0641/97525-40